



Kiel, 13. November 2017

Nr. /2017

Birte Pauls:

Schonungslose Aufarbeitung notwendig

Zum NDR-Film „Vergessene Seelen“ erklärt die sozialpolitische Sprecherin der SPD, Birte Pauls:

Der NDR-Film „Vergessene Seelen“ zeigt wie über 3000 Heimkinder und psychisch kranke Erwachsene im Landeskrankenhaus Schleswig in den 50er und 60er Jahren durch Medikamententests zu Versuchsobjekten gemacht wurden. Durch das Vorgehen verantwortungsloser Ärzte und einer menschenverachtenden Pharmaindustrie wurde ihnen unsägliches Leid zugefügt, welches ihr weiteres Leben dauerhaft geprägt hat.

Wir erwarten, dass die wissenschaftliche Aufarbeitung, die von der Küstenkoalition im Frühjahr angeschoben und jetzt endlich auf den Weg gebracht wurde, auch weiterhin schonungslos betrieben wird. Das sind wir den Betroffenen schuldig. Dafür muss das Land ausreichend finanzielle Mittel zur Verfügung stellen. Die Pharmaindustrie darf nicht aus der moralischen und finanziellen Verantwortung gelassen werden, genauso wie auch die weiteren Beteiligten – sofern diese noch am Leben sind. Die bereits zur Verfügung gestellte finanzielle Anerkennung ist nur ein schwacher Trost und beileibe keine Wiedergutmachung.

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Heimo Zwischenberger

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de